

Bestimmung von Schadwasser, Feuchtegehalt und bauschädlichen Salzen

Preisangaben netto, pro Probe in €

Bestimmung der Materialfeuchte (Trockenrückstand)	35,-
von Putz, Estrich, Beton, Mauerwerk und Holz Trocknung bei 110°C über mind. 6 Stunden, Gravimetrie	
Bauwerks- und Putzschädigende Salze: Chlorid, Nitrat, Sulfat, Ammonium	90,-
Zur Bestimmung der Salzbelastung von Putz oder Mauerwerk (Anionen). Methode: Ionenchromatographie, quantitativ	
Kreatinin aus Materialproben	55,-
Die Ergebnisse dienen als Indikator für Schäden durch Urin und Tierhaltung	
Bestimmung der Wasserherkunft bei Wasserschäden	145,-
Sauerstoff-18 (18O) und Deuterium (2H) Wasserproben können mittels Isotopenanalyse Hinweise z.B. darauf untersucht werden, ob der Wasserschaden durch eindringendes Wasser oder durch Leitungswasser verursacht wurde. Je Einzelprobe (es werden mindestens zwei Proben benötigt)	
Untersuchung von Materialproben auf Tenside mittels UV-VIS-Spektrometrie.	135,-
Je Einzelprobe (es werden mindestens zwei Proben benötigt)	
Chemischer Nachweis von Uranin im Schadwasser	145,-
mit Hochleistungsflüssigkeitschromatographie. Je Einzelprobe	